

VERANSTALTUNGEN | EVENTS

Februar 2023



Gemeinde Kirchhundem
Hundemstraße 35, 57399 Kirchhundem

www.kirchhundem.de
Tel.: 02723 / 409-0

- Angaben ohne Gewähr -
Stand: 29.04.2025

14.02.2023, 20:00 Uhr

Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, Meggen

Theater der Stadt Lennestadt | PZ

Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

mit Hannelore Droege, Isabell Fischer, Kai Hufnagel, Thore Lühje, Gerhard Palder, Florens Schmidt, Hanna Stange und Matthäus Winnitzki

Inszenierung: Henning Bock

Altonaer Theater

Joachim Meyerhoff hat in seinem dritten Roman die Kunst, Komik und Tragik miteinander zu verbinden, noch verfeinert. Sein Held nimmt sich und seine Umwelt immer genauer wahr und erkennt überall Risse, Sprünge und Lücken.

Von einem, der auszog, Schauspieler zu werden - und bei den Großeltern einzieht.

Die Kindheit auf dem Gelände einer riesigen Psychiatrie und das Austauschjahr in Amerika liegen hinter ihm, die Schulzeit hat er überstanden, als vor dem Antritt des Zivildienstes das Unerwartete geschieht: Joachim wird auf der Otto Falckenberg Schauspielschule in München angenommen und zieht zu seinen Großeltern in die großbürgerliche Villa im vornehmen Stadtteil Nymphenburg. Er wird zum Wanderer zwischen den Welten. Seine Großmutter war selbst Schauspielerin und ist eine schillernde Diva, sein Großvater ist emeritierter Philosophieprofessor, eine strenge und ehrwürdige Erscheinung. Ihre Tage sind durch abenteuerliche Rituale strukturiert, bei denen Alkohol eine wesentliche Rolle spielt. Tagsüber wird Joachim an der Schauspielschule systematisch in seine Einzelteile zerlegt, abends ertränkt er seine Verwirrung auf dem opulenten Sofa in Rotwein und anderen Getränken.

Aus dem Kontrast zwischen großelterlichem Irrsinn und ausbildungsbedingtem Ich-Zerfall entstehen die den Erzähler völlig überfordernden Ereignisse - und gleichzeitig entgeht ihm nicht, dass auch die Großeltern gegen eine große Leere ankämpfen, während er auf der Bühne sein Innerstes nach außen kehren soll und dabei oft grandios versagt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter

<https://www.kulturgemeinde-hundem-lenne.de/programm/spielzeit-2223/ach-diese-luecke-diese-entsetzliche-luecke/>

Kosten: Aboreihe A, Preisgruppe 2 Freier Vorverkauf ab 15.08.2022

18.02.2023, 14:00 Uhr

Treffen smily-kids, Altenhundem

Caritas-Aufwind

VERANSTALTUNGEN | EVENTS

Februar 2023



Gemeinde Kirchhundem
Hundemstraße 35, 57399 Kirchhundem

www.kirchhundem.de
Tel.: 02723 / 409-0

- Angaben ohne Gewähr -
Stand: 29.04.2025

28.02.2023, 20:00 Uhr

Tyll, Meggen

Theater der Stadt Lennestadt | PZ

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann

mit Sven Walser, Christian Meyer, Axel Pätz, Mignon Remé, Ines Nieri, Frank Jordan, Rune Jürgensen u. a.

Inszenierung: Erik Schäffler

EURO-Studio Landgraf / Ernst Deutsch Theater Hamburg

Tyll ist das Bild einer Epoche als barockes Welttheater: die vielstimmige Geschichte eines Krieges, der im kollektiven Bewusstsein bis heute als große Menschheitskatastrophe verankert ist. Er ist eine unsterbliche Figur, ein Narr und Gaukler, ein Schalk und Provokateur, der die Fantasie seit Jahrhunderten beflügelt.

(Schauspiel Köln)

Tyll Ulenspiegel - Vagant, Schausteller und Provokateur - wird zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Müllerssohn geboren. Sein Vater, ein Magier und Welterforscher, gerät mit der Kirche in Konflikt. Tyll muss fliehen, die Bäckerstochter Nele begleitet ihn. Auf ihren Wegen durch das von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges verheerte Land begegnen sie vielen kleinen Leuten und einigen der sogenannten Großen. Ihre Schicksale verbinden sich zu einem Zeitgewebe, zum Epos vom Dreißigjährigen Krieg. Und mittendrin Tyll, jener rätselhafte Gaukler, der eines Tages beschlossen hat, niemals zu sterben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter

<https://www.kulturgemeinde-hundem-lenne.de/programm/spielzeit-2223/tyll/>

Kosten: Aboreihe B, Preisgruppe 2 Freier Vorverkauf ab 15.08.2022